

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Herr Perdelwitz
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2514/19; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Hotelkapazitäten in Erfurt; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie hoch sind die derzeitigen Übernachtungskapazitäten durch Hotels in Erfurt?

Mit Stand August 2019 existieren in der Landeshauptstadt Erfurt 67 Betriebe (Hotels/Pensionen) mit 5.410 Betten, darunter 23 Betriebe mit 25 und mehr Gästezimmern.

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Statistischer Bericht, Gäste und Übernachtungen in Thüringen, August 2019)

2. Wie viele Übernachtungskapazitäten kommen durch im Moment im Bau befindliche Hotels hinzu?

prizeotel Erfurt-City, Kurt-Schumacher-Straße

- 208 Zimmer/ 416 Betten
- Eröffnung am 29.11.2019

Messehotel, Gothaer Straße

- ca. 150 Zimmer/ 300 Betten
- im 4. OG hochwertiger Konferenzbereich für bis zu 300 Personen mit direktem Anschluss zum CongressCenter
- Verfahrensstand: symbolischer Spatenstich erfolgt, Fertigstellung im Sommer 2021 geplant

Atlantic Hotel, Kurt-Schumacher-Straße

- ca. 200 Zimmer/ 400 Betten
- Verfahrensstand: Durchführung eines hochbaulichen Wettbewerbs,

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahnlinien 3, 4 und 6
Haltestelle: Fischmarkt

Hotel Gothaer Platz

- ca. 180 Zimmer/ 360 Betten
- Verfahrensstand: Durchführung eines hochbaulichen Wettbewerbs

Hotel am Hirschgarten/Löbertor, Neuwerkstraße

- ca. 160 Zimmer/ 320 Betten
- Verfahrensstand: Bebauungsplanverfahren läuft

Boutiquehotel „indigo“, Juri-Gagarin-Ring

- ca. 130 Zimmer/ 260 Betten
- Verfahrensstand: Bauantrag wird derzeit bearbeitet

3. Welche Zielsetzung verfolgt die Stadt mit der weiteren Entwicklung und Projektierung von Hotelstandorten hinsichtlich Übernachtungskapazitäten?

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Landeshauptstadt Erfurt. Er sichert und schafft Arbeitsplätze. Neben den Hotels und Pensionen profitieren auch Gaststätten, der Einzelhandel (z.B. Kaufhäuser, Bäcker, Souvenirläden), kulturelle Einrichtungen (Theater, Kabarett, Museen usw.) sowie Verkehrsunternehmen (ÖPNV, Taxi) von Einnahmen aus dem Tourismus.

Der Hotelmarkt in Erfurt hat sich seit vielen Jahren, bis auf das B & B Hotel in 2015 und die Erweiterung des Hotels am Kaisersaal in 2015, nicht verändert. Der tatsächliche Bedarf an Übernachtungskapazitäten ist bereits seit Jahren deutlich höher und führt dazu, dass Kongress- und Tagungsanfragen nicht im gewünschten Maße in Erfurt realisiert werden können.

Im „ISEK Erfurt 2030 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ wird darauf hingewiesen, dass die Übernachtungskapazitäten der Stadt immer häufiger an ihre Grenze stoßen und, dass eine an die wandelnde Altersstruktur der Gäste nicht ausreichend angepasste Infrastruktur bzw. ein zu geringes barrierefreies Übernachtungs- und Gastronomieangebot besteht. Zielstellung ist daher die Übernachtungs- und Tagungskapazitäten auszubauen. Viele weitere Ziele, z.B. Qualitätssicherung im touristischen Angebot, Positionierung Erfurts in Spitzengruppe der Tagungsstandorte in Mitteldeutschland usw., sind eng mit dieser Aussage verbunden.

Es wird ebenfalls in den Leitsätzen des ISEK 2030 empfohlen, weitere und differenzierte Übernachtungsmöglichkeiten zu schaffen. Dadurch sollen nicht nur zunehmende touristische Übernachtungen, sondern auch die steigenden Bedarfe des Tagungs- und Messegeschäfts abgesichert werden. Daneben geht es aber auch um eine Ergänzung des Portfolios im Hotel- und Gastgewerbe. Vor allem jüngere Zielgruppen bevorzugen erschwingliche Hotels oder Hostels. Zusätzlich soll insbesondere ein barrierefreies Übernachtungs- und Gastronomieangebot weiterentwickelt werden.

Eine nachhaltige und ausgewogene Tourismusedwicklung, welche auch die Interessen der Erfurter Bürger berücksichtigt, wird sowohl im ISEK als auch in der Unternehmenskonzeption der ETMG begründet.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein